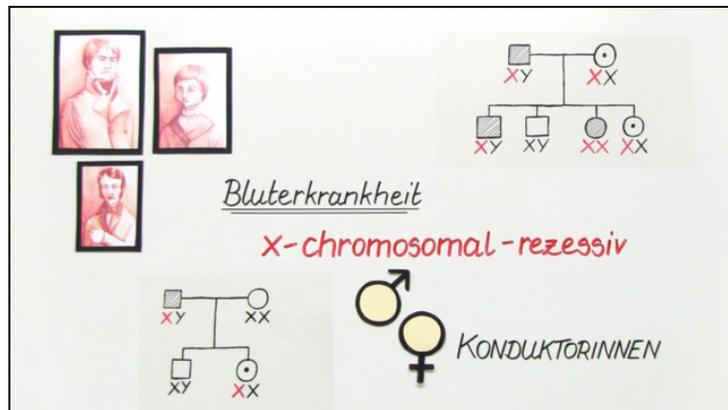




Arbeitsblätter zum Ausdrucken von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)

Stammbaumanalyse eines gonosomalen Erbgangs - Bluterkrankheit



- 1 Nenne die Ursache der Bluterkrankheit A.
- 2 Beschreibe den X-chromosomal-rezessiven Erbgang.
- 3 Bestimme, mit welcher Wahrscheinlichkeit die Kinder der Paare an der Bluterkrankheit erkrankt sind.
- 4 Bestimme die Genotypen.
- 5 Ermittle, mit welcher Wahrscheinlichkeit das Paar kranke Kinder bekommt.
- 6 Untersuche den Stammbaum auf Konduktorinnen.
- + mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben

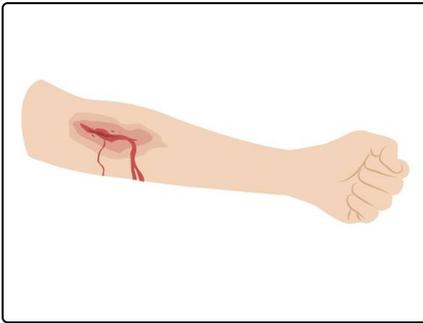


Das komplette Paket, inkl. aller Aufgaben, Tipps, Lösungen und Lösungswege gibt es für alle Abonnenten von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)



Nenne die Ursache der Bluterkrankheit A.

Wähle die richtige Antwort aus.



Es gibt mehrere Varianten der Krankheit. Die häufigste ist die so genannte Bluterkrankheit A. Was ist die Ursache dieser Krankheit?

- Das Gen, welches für das Blutplasma codiert, ist mutiert. **A**
- Ein Überschuss an Testosteron im Blut. **B**
- Die Erythrozyten besitzen kein Hämoglobin. **C**
- Das Gen, welches für einen bestimmten Blutgerinnungsfaktor codiert, ist mutiert. **D**



Unsere Tipps für die Aufgaben

1
von 6

Nenne die Ursache der Bluterkrankheit A.

1. Tipp

Bei der Bluterkrankheit handelt es sich um eine Erbkrankheit, bei der die Blutgerinnung gestört ist.



Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben

1
von 6

Nenne die Ursache der Bluterkrankheit A.

Lösungsschlüssel: D

Man nennt die Bluterkrankheit auch **Hämophilie**. Bei Erkrankten gerinnt das Blut nur sehr langsam, sodass schon kleine Wunden zum Verbluten führen können. Kleine Verletzungen unter der Haut können bei Blutern schnell in großen Blutergüssen enden. Es gibt mehrere Varianten der Krankheit. Die häufigste ist die sogenannte *Bluterkrankheit A*. Dabei fehlt ein bestimmtes **Globulin**, der sogenannte **Faktor VIII**, der an der **Blutgerinnung** beteiligt ist. Das **Gen**, welches für diesen Faktor *codiert*, ist dann nämlich **mutiert**, also verändert, und damit nicht funktionsfähig.